

# Die Wege des Lebens

Naru X Shion

Von Rasalguhl

## Kapitel 10: Wiedersehen

So heir Kapitel 10 ich hofe es gefällt euch. Gomen das es etwas gedauert hat.

Und wieder ein ganz dickes Dankeschön an die fleißigen Komi Schreiber.

viel Spaß beim lesen.

Naruto war nun inzwischen auf den Tag genau 4 Jahre unterwegs. Mit Wehmut dachten Sasuke und Sakura an den Tag seines Abschieds zurück. Stumm liefen die beiden Hand in Hand Richtung Hokage Turm. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und mit kräftiger Unterstützung der Hokage und ihren Freunden sind die beiden vor 2 Jahren ein paar geworden. Jeden Tag gingen sie bei Ichiraku vorbei in der Hoffnung einen fröhlichen, Ramenessenden Naruto zu sehen. Auch sahen sie jeden morgen zu den großen Steingesichtern um sie möglichst mit Farbe voll geschmiert vorzufinden. Alle machten sich über den blonden Chaoten sorgen. Allerdings waren die Sorgen unbegründet. Ca 1,5 Jahre nachdem Naruto das Dorf verlies erschien zum erstaunen aller eine neue Ausgabe vom Icha Icha Paradies. Kakashi besorgte sich natürlich sofort eine Ausgabe und fielen fast die Augen heraus als er bei Autor „Naruto Namikaze“ las. Alle dachten sofort es wäre ein Fan der Reihe der nach Jiraya´s Tot die Serie weiterführt aber das Naruto derjenige war der dieses Schmutdelheftchen weiterführen würde damit hatte nun wahrlich keiner gerechnet. „Er war zu lange mit Jiraya zusammen“ waren die Gedanken seiner Freunde als Kakashi ihnen die Neuigkeit überbrachte. Aber auch wenn einige, gerade die Frauen, es nicht gut fanden das Naruto so etwas schrieb so waren sie doch alle froh ein Lebenszeichen von ihm zu haben und solange regelmäßig neue Episoden herauskamen konnte man davon ausgehen das es ihm gut ging.

Als Sasuke und Sakura in Tsunade´s Büro kamen waren Sai und Kakashi schon anwesend. „Da Team Kakashi nun vollständig ist können wir anfangen. Ihr bekommt den Auftrag in das Dämonenreich zu reisen um die hohe Priesterin Shion nach Konoha zu geleiten.“ Bei Dämonenreich und Shion wurde alle Hellhörig „Naruto wollte doch damals zu ihr dann sehen wir ihn endlich wieder.“ Freute sich Sakura und auch die anderen waren angesichts dieser Tatsache glücklich. Allerdings holte Tsunade sie schnell wieder aus ihrer Freude heraus „Ich muss euch leider enttäuschen, Naruto

scheint nicht bei ihr zu sein. Die hohe Priesterin hat gebeten das du Sakura und Naruto, bei dem Team das sie geleiten soll, dabei sein sollen.“ Alle sahen sie traurig oder entsetzt an. Die Verwirrung war allen ins Gesicht geschrieben. „Ihr werdet noch heute Abend aufbrechen und macht euch keine Gedanken wer weiß warum er noch nicht bei ihr war.“ Sprach Tsunade traurig auch sie hatte gehofft das ihr kleiner Chaot dort wäre und evtl. wieder mit nach Konoha kommt. Alle verbeugten sich höflich und verließen das Büro und machten sich auf den Weg ihre Sachen zu packen.

Am Abend trafen sich dann alle am Haupttor nur Kakashi fehlte wie immer. Mit nur einer einstündigen Verspätung tauchte da endlich Kakashi auf „Tut mir Leid ich musste meine Hunde noch Füttern.“ „LÜGE“ schrie Sakura ihm entgegen. Einige Dinge ändern sich eben nie. „Wir sollten uns auf den Weg machen“ warf Sai in das Streitgespräch zwischen Kakashi und Sakura ein. Obwohl man nicht wirklich von einem Gespräch reden konnte. Sakura stauchte Kakashi zusammen, der bei jeden Wort etwas kleiner wurde und Sasuke hatte alle Hände voll zu tun Sakura festzuhalten damit sie Kakashi nicht jeden Knochen einzeln bricht.

Nachdem sich dann alle beruhigt hatten machten sie sich auf den Weg.

Ein schweigen breitete sich zwischen den Teammitgliedern aus das von Sai unterbrochen wurde „Was denkt ihr? Warum ist Naruto noch nicht im Dämonenreich aufgetaucht?“

„Keine Ahnung aber er wird schon seine Gründe haben.“ Gab Sasuke knapp als Antwort.

Nach einer ganzen weile unerträglichen schweigen war es diesmal Sakura die die stille unterbrach „Hey Leute hört mal her.“ Alle blieben stehen und sahen zu Sakura „Wir sollten Shion nichts davon sagen das Naruto zu ihr wollte. Ich glaube nämlich das sie sich damals in ihn verliebt hat und es würde sie sicher verletzen wenn sie erfährt das Naruto zu ihr wollte aber sich in 4 Jahren nicht hat blicken lassen.“ Alle nickten zustimmend und so machte sich die Gruppe wieder auf den Weg.

Nach 2 Tagen Reisestand Team Kakashi vor dem riesigen Tempel. Alle waren beeindruckt über die Größe und Bauweise des Tempels. Auch Sakura die zwar damals den Tempel schon gesehen hatte aber ihn leider nicht richtig ansehen konnte da ja einem Kampf tobte. Die 4 Shinobi gingen auf das große Tor zu wo einige Wachen postiert waren. „Halt Name und Anliegen“ sagte die Wache im Befehlstone. „Ich bin Hatake Kakashi aus Konoha und das ist mein Team wir sind hier im Auftrag der hohen Priesterin Shion. Wir sollen sie nach Konoha geleiten.“ Kakashi gab der Wache die Schriftrolle. Nachdem die Wach alles überprüft hatte öffnete sich das große Tor und sie wurden zu Shion gebracht.

Die 4 Shinobi wurden durch den Tempel geführt und waren von dem inneren noch mehr beeindruckt als von dem äußeren. Überall waren Statuen und elegante Verzierungen.

Sie wurden in eine große halle geführt an dessen Ende ein kleiner Bereich war der mit Seidenvorhängen abgegrenzt war. Hinter den Vorhängen war die Silhouette einer Person zu erkennen. Die Wache blieb einige Meter vor dem kleinen bereich stehen und ging auf die Knie „Shion-sama eure Gäste aus Konoha sind eingetroffen“ „Danke sehr“ kam es hinter den Vorhängen. Daraufhin stand die Wache wieder auf und verließ die Halle. Die Silhouette hinter den Vorhängen setzte sich in Bewegung und trat hinter den Vorhängen hervor „Ich begrüße euch herzlich im Dämonenreich. Ich bin die hohe Priesterin Shion und heiße euch in meinem Tempel willkommen.“ Nun trat Kakashi ein par schritte vor und verbeugte sich höflich „Wir bedanken uns für den freundlichen empfang und freuen uns hier zu sein. Ich bin der Teamleiter Hatake Kakashi und das

ist der Rest meines Teams Haruno Sakura die ihr ja schon kennt, Uchiha Sasuke und Sai“ Nach und nach verbeugten sich alle als Kakashi sie vorstellte. „Es freut mich euch kennen zu lernen und dich wieder zu sehen Sakura aber sollte nicht auch Uzumaki Naruto bei euch sein?“ Alle schauten traurig als Naruto´s Name fiel und die Gewissheit dass er wirklich nicht hier war schlich sich wieder in die Köpfe der Shinobi. „Es tut mir leid Shion-sama aber Naruto hat vor 4 Jahren das Dorf Konoha verlassen. Außerdem hat er bevor er gegangen ist seinen richtigen Namen wieder angenommen. Er heißt nicht mehr Uzumaki sonder Namikaze Naruto.“ Shion sah Kakashi erstaunt an „Namikaze hieß nicht euer 4. Hokage Namikaze Minato?“ „Richtig. Naruto ist der Sohn unseres verstorbenen 4. Hokage.“ „Verstehe. Ihr seid bestimmt müde und möchtet euch ausruhen. Ich würde gerne morgen in aller früh aufbrechen wenn dies möglich wäre.“ „Natürlich Shion-sama“ antwortete Kakashi. „Sehr schön meine Wachen werden euch eure Zimmer zeigen und Sakura dich möchte ich danach noch einmal sprechen wenn du es einrichten kannst.“ „Natürlich“ alle verbeugten sich als Shion die Wachen rief die die Konoha-nin´s zu ihren Zimmern bringen sollte.

Kurz darauf war Sakura wieder bei Shion „Shion-sama ihr wolltet mich sprechen.“ Begann Sakura wurde aber schnell unterbrochen. „Bitte Shion reicht las dieses dämliche sama weg es reicht mir das der Rest hier mich so anredet.“

Shion lächelte Sakura an was diese auch erwidert. Als sich Sakura setzte wurde Shion´s Mine allerdings ernst und zugleich traurig „Sakura warum hat Naruto das Dorf verlassen? Ihr saht vorhin so traurig aus als ich gefragt hatte wo er sei. Und bitte sei ehrlich.“ Sakura schluckte sie konnte sich schon irgendwie denken dass diese Frage kommt. Sie atmete einmal tief durch und begann dann alles zu erzählen, wie Naruto aufgewachsen ist, wie er behandelt wurde und wieso er das Dorf verlassen hatte. Nur den Teil das Naruto zu ihr wollte, lies sie wie vorher abgesprochen weg. Shion sah Sakura traurig an als diese fertig mit erzählen war „Aber warum hat man ihn so behandelt? Es muss doch einen Grund gegeben haben.“ Sakura schluckte erneut den auch diese Frage hatte sie geahnt wenn sie einmal anfangen würde. „Nun ja du weist ja das unser 4. Hokage, Naruto´s Vater, beim Kampf gegen den Kyuubi ums leben kam. Entgegen aller Behauptungen und Geschichten die bis vor 4 Jahren im umlauf waren hatte der 4. Kyuubi nicht getötet sondern konnte ihn nur einsperren. Allerdings gab es dafür Kriterien.“ Sakura holte tief Luft „Als Gefäß kam nur ein neugeborenes in Frage den alle anderen hätte die Versiegelung getötet. Um das Dorf zu schützen opferte der 4. Seinen eigenen Sohn der erst kurz vorher auf die Welt kam und versiegelte den Kyuubi in ihm. In Naruto ist der Neunschwänzige Fuchsdämon versiegelt und deshalb hassen ihn alle. Alle sahen in ihn nur den Fuchs und nicht den Menschen.“ Shion´s Augen weiteten sich mit jedem Wort. „Verstehe“ war Shion´s einzige Reaktion darauf mehr konnte sie nicht sagen zu groß war die Trauer, der Schock und die Wut. Wut auf die Bürger Konoha´s die Naruto´s Leben zur höhle machten.

Jetzt konnte sie verstehen warum Naruto aus dem Dorf gegangen ist. „Wir sollten schlafen gehen morgen wird ein anstrengender Tag.“ Sagte Sakura und riss Shion aus ihren Gedanken. Ein stummes nicken mehr brachte sie nicht hervor und beide machten sich auf um schlafen zu gehen.

Am nächsten Morgen machte sich die Gruppe, bestehend aus Shion, Team Kakashi und ein paar Soldaten auf den Weg nach Konoha. Die Reise verlief die ersten 2 Tage Ruhig und sie würden wohl noch weitere 4 Tage benötigen, aber bisher gab es keine Anzeichen für Ärger. Plötzlich und ohne Vorwarnung blieb Shion stehen und die Musterung ihrer Augen veränderte sich schlagartig. Geschockt stand sie da und bewegte sich nicht. „Was hast du gesehen?“ fragte Sakura die genau wusste was

gerade mit Shion passierte. Shion erwachte aus ihrer starren und sah traurig zu ihren Soldaten. Selbige wussten was das zu bedeuten hatte aber nicht einer machte auch nur den Ansatz zurückzukehren. „Shion-sama wir alle haben uns dafür entschieden euch zu beschützen auch wenn es uns das Leben kosten sollte.“ Ein einstimmiges nicken der Soldaten untermauerte die Aussage noch einmal. „Danke gab Shion leise zurück „Ihr alle werdet immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben.“ Fügt sie noch hinzu. Der Anführer der Soldaten drehte sich zu seinen restlichen Leuten um. „Männer ich werdet Helden sein, denn ihr dürft für unsere geliebte Shion euer Leben geben um ihres zu schützen. Ich erwarte vollen Einsatz und Aufmerksamkeit.“ Alle Soldaten ließen wie aus einem Mund einen Kampfschrei los. Shion war den Tränen nahe. Durch Naruto hatte sie damals gelernt diese Geste zu akzeptieren und zu honorieren. Kakashi trat näher an Sakura heran. „Was geht hier vor Sakura?“ fragte er sie verwirrt. „Nun ja wie soll ich es am besten beschreiben. Shion kann den Tod von Menschen die ihr nahe sind vorher sehen und so wie es aussieht hat sie den Tod ihrer Soldaten vorausgesehen aber anscheinend unseren nicht.“ Kakashi nickte als Zeichen das er verstanden hatte. „Also gut auch für uns zählt ab sofort erhöhte Wachsamkeit.“ Die Kunoichi und die anderen Shinobi nickten. Und so setzten sie ihre Weg fort.

Inzwischen waren sie an der Grenze zum feuerreich angekommen und hatten höchstens noch einen 2 Tagesmarsch vor sich. Plötzlich blieb eine der Wachen stehen und riss entsetzt die Augen auf. Alle anderen hielten ebenfalls an und sahen zu dem Soldaten der gerade nach vorne kippte und das Kunai in seinen Rücken sichtbar wurde. „Achtung alle in Verteidigungsstellung.“ rief ein Soldat. Es waren seine letzten Worte den augenblicklich setzte ein wahrer Kunairegen ein. Unzählige Kunai's schossen aus den umliegenden Gebüsch hervor und töteten weitere Soldaten. Selbst Team Kakashi hatte arge Probleme die Kunai's abzuwehren. Als der Kunai Hagel aufhörte sah Kakashi sich um. Die meisten Soldaten waren tot aber einige standen, mit zahlreichen Kunai's im Körper um Shion herum um sie zu schützen. Fast zeitgleich fielen sie tot zu Boden. Die Konoha-nin's gingen um Shion in Verteidigungsstellung. „Shion-sama sind sie verletzt geht es ihnen gut?“ fragte Kakashi. Wie in Trance nickt sie. Überall hatte sie Blutspritzer abbekommen. Aus den Gebüsch kamen 20 Shinobi und umzingelten die kleine Gruppe. „Orochimaru“ presste Sasuke wütend hervor als er die Notizen auf den Stirnbändern sah. „Richtig. Unser Meister hat uns aufgetragen sie kleine Priesterschlampe zu töten. Von euch hat er zwar nichts gesagt aber wenn wir noch zusätzlich ein paar Konoha's ausschalten gibt's ne fette Belohnung.“ Gab der Anführer spöttisch zurück. Sofort als der kurze Wortwechsel vorbei war stürmten die Oto's auf die Konoha-nin's zu.

Kakashi und Sasuke benutzten sofort ihr Sharingan, Sai und Sakura gingen in Verteidigungsposition und erwarteten den Angriff. Ein harter Kampf entbrannte und die Konoha-nin's waren in ziemlichen Schwierigkeiten. Nicht nur das diese Gegner sehr stark waren und in der Überzahl, sie gingen auch noch sehr geschickt vor. Sasuke und Kakashi hatten mit den meisten Gegnern zu tun, zwar konnten sie dank ihres Sharingan's den Angriffen ausweichen, allerdings wurde ihnen keine Zeit gelassen zum Gegenangriff auszuholen. Sai erging es ähnlich er wurde so behagt das er sich nur in der defensive befand. Sakura wurde es gewährt anzugreifen auch wenn ihr Gegner sie ständig in Schattendoppelgänger oder normal Doppelgänger laufen lies. Sie hatte allerdings das Problem das sie nicht über dieselbe Ausdauer verfügte wie die anderen und so kam es das sie relativ schnell erschöpft war. Dennoch wehrte sie sich mit aller Kraft aber da sie nicht nur gegen ihre Gegner, sondern auch gegen ihre Erschöpfung kämpfen musste vernachlässigte sie immer wieder etwas ihre Deckung die der Gegner

geschickt auszunutzen mochte. Als sie wieder kurz nicht auf ihre Deckung achtete warf einer ihrer Gegner ein Kunai in Richtung ihres Kopfes. Gerade noch rechtzeitig konnte sie ausweichen und erhielt nur einen kleinen Kratzer im Gesicht. Sakura drehte sich entsetzt um als ihr klar wurde das Shion direkt hinter ihr war. Das Kunai flog direkt auf Shion zu. „Shion Achtung“ rief sie noch doch es war zu spät sie konnte nicht mehr ausweichen und auch kein andere konnte ihr mehr helfen. Shion schloss die Augen und erwartete den Schmerz. „Ach Naruto ich hätte dich gerne noch einmal wieder gesehen.“ Dachte sie noch bevor der schmerz kommen sollte. Doch er kam nicht. Hätte sie ihre Augen Offen behalten hätte sie die unbekannte Person bemerkt die mit einem Blitz neben ihr erschien und den Kunai mit der Hand fing. Shion öffnete die Augen und sah den Kunai nur Millimeter vor sich in der Luft wie er von dem Unbekanten festgehalten wurde.

Der unbekannte stand direkt vor ihr und sah ihr in die Augen. Die Augen hatten etwas Beängstigendes. Sie waren Blutrot mit kleinen schwarzen schlitzten die wohl die Pupillen darstellen sollten. Er hatte lange blonde Haare die wild abstanden. Eine einzelne Strähne hing ihm in der Mitte seines Gesichtes und ging bis zum Kinn. Sein Gesicht war verdeckt durch eine Maske wie Kakashi sie trug und auf seiner Stirn prangte ein Stirnband mit dem Konoha Zeichen darauf. Shion bewegte ihren blick nach unten und musterte den fremden genau. Er hatte einen Schwarzen Mantel mit Blutroten Verzierungen wie auch der Rest seines Outfits. Seine Maske, das Stirnband, sein Oberteil und seine Hose alle Schwarz mit denselben Verzierungen.

Die Kämpfe hatten inzwischen aufgehört da die anderen nun auch den unbekanntem bemerkt hatten. Langsam drehte dieser sich um und sah die Oto- und Konoha-nin´s an. Jeder der in seine Augen sah bekam es mit der Angst zu tun. Der Anführer der Otōnin´s löste sich als erster aus seiner Verwunderung „Ah noch eine Kono...“ weiter kam er nicht, der unbekannte hat das Kunai welches er abgefangen hatte auf direkten weg durch seinen Kopf begeben. Der blonde sah sich um und zog einige seltsam Dreieckig aussehende Kunai´s aus seinen Mantel. Als Kakashi die Kunai´s sah war vor schreck wie gelähmt den er kannte diese Waffen und er kannte nur einen der diese Technik beherrschte. Sein ehemaliger Sensei Namikaze Minato.

Der blonde warf die Kunai´s in Richtung seiner Gegner. In Sekundenbruchteilen zuckten überall blitze und die Oto´s fielen tot zu Boden. Der Unbekannte blonde stand wieder vor Shion und seine Augen wurden von Blutrot zu Ozeanblau. Shion schaute in seine Augen bevor sie sich plötzlich mit tränen in den Augen um seinen Hals warf „Naruto endlich sehe ich dich wieder.“ Naruto erwiderte die Umarmung. Die anderen Konoha-nin´s standen ziemlich verwirrt da. Hatte Shion den unbekanntem Naruto genannt. „das kann unmöglich Naruto sein.“ Dachten alle bis auf Kakashi. „Er hat also das Hiraishin no Jutsu gemeistert ich bin beeindruckt.“ Langsam ging Kakashi auf den blonden zu. „Danke für deine Hilfe Naruto ohne dich wären wir wahrscheinlich verloren gewesen.“ Jetzt schauten die anderen noch verwirrter. „Soll das wirklich Naruto sein?“ Der blonde drehte langsam den kopf zu Kakashi und zog seine Maske herunter „Gern Geschehen Sensei Kakashi.“ Gab er als Antwort und setzte sein Fuchsglinsen auf.

Das nächste Kapitel wird wahrscheinlich gegen ende der Woche kommen evtl auch schon früher weis noch nicht wie ich Zeit haben werde.